



Medienimpulse  
ISSN 2307-3187  
Jg. 64, Nr. 2, 2026  
Lizenz: CC-BY-NC-ND-3.0-AT

ÖFEB-Kongress 2026  
„Bildung in Zeiten der Globalisierung“  
vom 29. September bis 02. Oktober 2026  
Universität Innsbruck &  
Pädagogische Hochschule Tirol

Katharina Kaiser-Müller

*Der ÖFEB-Kongress unter dem Titel „Bildung in Zeiten der Globalisierung“ findet heuer vom 29. September bis 02. Oktober 2026 in Innsbruck statt. Die Tagung wird gemeinsam von der Universität Innsbruck (Fakultät für Bildungswissenschaften und Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung), der Pädagogischen Hochschule Tirol und der BMBWF-Initiative ‚Bildungsinnovation braucht Bildungsforschung (B3)‘ veranstaltet. Anmeldungen sind noch bis Ende Juli 2026 möglich.*

*The Austrian Research Association for Educational Research (ÖFEB) congress, entitled "Education in Times of Glocalization," will take place in Innsbruck from September 29 to October 2, 2026. The conference is jointly organized by the University of Innsbruck (Faculty of Educational Sciences and Institute for Teacher Education and School Research), the University College of Teacher Education Tyrol, and the Austrian Federal Ministry of Education, Science and Research (BMBWF) initiative "Educational Innovation Needs Educational Research (B3)." Registration is open until the end of July 2026.*



Abbildung 1: ÖFEB Kongress 2026  
(Quelle: Screenshot [Tagungswebseite](#) [CC-BY-SA])

Der *ÖFEB-Kongress 2026* in Innsbruck, veranstaltet vom Institut für LehrerInnenbildung sowie der Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Innsbruck, der Pädagogischen Hochschule Tirol und der BMBWF-Initiative „Bildungsinnovation braucht Bildungsforschung (B3)“, möchte sich der Frage nach Bildung in einer Zeit der multiplen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, technologischen und ökologischen Herausforderungen mit dem Konzept der Glokalisierung als Hintergrundfolie widmen.

Globale Veränderungen beeinflussen lokale und regionale Bildungsprozesse. Gleichzeitig können lokale oder regionale Prozesse eine Keimzelle für den Umgang mit globalen Herausforderun-

gen bilden. Glokalität fokussiert aktuelle und künftig dringliche Notwendigkeiten der Verschränkung von lokalen und globalen Wechselwirkungsphänomenen. Hierbei spielt Bildung eine zentrale Rolle.

Das Kongressthema 2026 „Bildung in Zeiten der Glokalisierung“ soll einen offenen Diskursraum für verschiedenste Fragen der Bildung bieten, in einer zunehmend beschleunigten, weltweit ideell wie materiell vernetzten Gesellschaft, in der Informationen ubiquitär (ortsunabhängig) und instantan (sofortig) verfügbar sind. Bildung für eine ungewisse Zukunft stellt für sich eine Herausforderung dar, dies gilt umso mehr in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche. Kriege und bewaffnete Konflikte, Verschiebung politischer Machtverhältnisse, politische und religiöse Extremismen, Fake News, Pandemien, ökologische Herausforderungen, künstliche Intelligenz u. v. m. sind in ihren globalen und lokalen Ausprägungen zugleich immer auch Anfragen an Bildung: Wie kann Bildung hier vorbereiten, gegensteuern, weiterdenken, konkrete Handlungsoptionen entwickeln und Visionen mitgestalten?

Aus diesen Überlegungen ergeben sich u. a. folgende Leitfragen zur Diskussion der Tagungsthematik:

- Welchen Einfluss haben globale wie lokale Prozesse und deren Wechselwirkungen auf Bildung?
- Wie kann und soll Bildung über die gesamte Lebensspanne hinweg mit Herausforderungen, die sich im Kontext von Glokalisierung ergeben, inhaltlich wie strukturell umgehen?
- Welche Akzente kann Bildung im Kontext gesellschaftlicher Transformationsprozesse setzen?

- Welche methodologischen bzw. methodischen Zugänge können sich für Fragestellungen im Kontext von Glokalisierung und Bildung eignen?
- Welche Bedeutung haben Partizipation, Teilhabe und Inklusion im Kontext von Glokalisierung?
- Wie können Bildungsprozesse gestaltet werden, um ein Bewusstsein für die Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen lokaler und globaler Ebene zu fördern?
- Welche Möglichkeiten gibt es, um Austausch, Solidarität und Verbundenheit zwischen Menschen auf lokaler und globaler Ebene zu stärken?

Über den Kongress-spezifischen Schwerpunkt hinaus sind Beiträge, die thematisch mit der ÖFEB verbunden sind, sehr willkommen.

## Anmeldungen zum ÖFEB-Kongress

Eine Anmeldung zur Tagung ist über ConfTool möglich:

<https://www.conftool.com/oefeb2026/>

Die Anmeldung zur Pre-Conference erfolgt unter:

<https://forms.gle/bYBwNuby9FmitTA56>

Allgemeine Anmeldefrist: 31.07.2026

## Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Kongress finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/de/congress/oefeb-kongress2026/organisation-und-anmeldung/anmeldung/>